

# EXTRA-BLATT

Friedensplatz 2  
53721 Siegburg

Dienstag, 25.11.2014 14:24 Uhr

Telefon: 02241 / 9665 - 0

Fax: 02241 / 9665 - 499

info@extra-blatt.de

## Abgeräumt beim Saisonabschluss

### Rallyeteams des MSC Wahlscheid erringen vier Klassensiege



Foto: Wolff Sportpress

Günther Werner dominierte seine Klasse und belegte Platz fünf in der Gold-Cup-Wertung.

Rhein-Sieg-Kreis (den). Wenn der November beginnt, endet für die Aktiven des MSC Wahlscheid die Motorsportsaison. Wäre da nicht die Rallye Köln-Ahrweiler, ein Muss für alle Liebhaber historischer Rallyefahrzeuge. Bereits zum 37. Mal traten die Teams der Youngtimerwertung im Kampf um Sekunden an, ergänzt durch neuere Fahrzeuge bis zum Baujahr 1991, welche in der sogenannten Gold-Cup-Wertung antreten.

Im Kampf gegen die Uhr starten somit fast 100 Teams, die sich den 13

Wertungsprüfungen in der Eifelregion rund um den Nürburgring stellten. Mit dabei waren auch neun Teams des MSC Wahlscheid. Die MSC-Aktiven konnten als Top-Platzierungen vier Klassensiege sowie einen zweiten und einen dritten Platz einfahren. Dazu gewannen die Aktiven auch noch den Mannschaftspokal und bescherten damit dem aktiven Verein eine beispiellose Erfolgsbilanz.

Günther Werner war mit seinem Co-Piloten Hans-Peter Schmitz in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge auf einem BMW 318is gut unterwegs. Sie dominierten ihre Klasse und belegten in der Gold-Cup-Wertung den fünften Gesamtrang. Dirk Tillmanns, welcher mit Co-Pilot Uwe Tillmanns unterwegs war, konnte mit seinem seriennahen BMW 318is ebenfalls die Klasse gewinnen und belegte Rang zehn der Gold-Cup-Wertung. Der Markenwechsel auf den seriennahen BMW 318is zahlte sich somit für Tillmanns, der 17 Jahre der Rallye einem Opel Ascona treu war, mit dem Klassensieg aus. Andreas Schröder, mit Co Uwe Haeser auf einem BMW 325i unterwegs, und Herbert Schilling, bei dem das MSC-Urgestein Klaus Weber auf dem Beifahrersitz des Audi 80 Platz genommen hatte, komplettierten das Klassensiegerquartett des MSC.

Seit mehr als 20 Jahren nimmt das Rallyeurgestein des MSC, Heinz Jansen, an der Rallye Köln-Ahrweiler teil. Wie in den letzten Jahren war er wieder mit Sohn Martin im Opel Ascona B unterwegs. Eine verpatzte Reifenwahl verhinderte den ganz großen Erfolg. Das Vater-Sohn-Duo musste sich mit einem zweiten Platz in der Klasse und dem achten Platz in der Youngtimerwertung zufrieden geben. Mit Dirk Strauch, welcher wieder mit Georg Kehren unterwegs war, hatte Jansen den Verfolger aus den eigenen Reihen direkt im Nacken. Das Duo Strauch/Kehren belegte, ebenfalls auf Ascona B unterwegs, den dritten Platz in der Klasse und Rang 13 in der Youngtimerwertung. Wolfgang Großmann mit Co Diethelm

Schaffhaus haderte mit sich und einem Reifenschaden. Das Team konnte den BMW 2002 auf einem sechsten Platz in der Klasse nach Hause bringen. Ein besonderes Augenmerk galt der jungen MSC-Fahrerin Saskia Großmann, die sich mit Beifahrer Dennis Ruchnewitz das erste Mal der anspruchsvollen Rallye stellte. Als das Duo mit ihrem Seat Ibiza die Zielrampe erreichte, war ein respektabler Rang fünf in der Klasse der Lohn der Mühe.

Diese guten Platzierungen der Wahlscheider Teams reichten aus, um den ersten Platz in der Mannschaftswertung mit ins heimische Aggertal zu holen.



*Foto: Wolff Sportpress*

Seit mehr als 20 Jahren nimmt Heimz Jansen an der Rallye Köln-Ahrweiler teil.

*Letzte Änderung: Donnerstag, 13.11.2014 10:46 Uhr*